

Mainova AG

Titel:

Hinweise und Bedingungen zum Qualifikationsverfahren (QS) der Mainova Aktiengesellschaft

für den Bau von Photovoltaikanlagen

22.01.2025

1. Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse zur Teilnahme an dem Qualifizierungssystem nach §48 SektVO.

Sektorenauftraggeber¹ nach § 99 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) können ein Qualifizierungssystem nach § 48 SektVO (Sektorenverordnung) einrichten und verwalten. Das QS dient der Eignungsfeststellung für die beschriebenen Eignungskategorien und ermöglicht den direkten Einstieg in ein Verhandlungsverfahren ohne weiteren Teilnahmewettbewerb.

Die an dem entsprechenden Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen werden aus denjenigen Unternehmen ausgewählt, die im Rahmen des entsprechenden Qualifizierungssystems die Mindestanforderungen nachgewiesen haben.

Dem Auftraggeber obliegt es, für Bedarfe in unterschiedlichsten Größenordnungen oder, falls vorhanden, gemäß angegebener Kapazitätskategorien auf die Eignungsfeststellung dieses Qualifizierungssystems zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zu eröffnen. Es bleibt ihm jedoch unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe gemäß gesetzlichen Vorschriften ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken.

Im Falle einer Aufnahme in das Qualifizierungssystem werden zunächst keine konkreten Leistungen vertraglich vereinbart, sondern lediglich die generelle Eignung des Unternehmens festgestellt. Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden in einem entsprechenden Verzeichnis geführt. Die festgelegten Eignungskriterien werden regelmäßig durch den Auftraggeber überprüft. Eine Änderung oder Anpassung von Eignungskriterien ist dabei durch den Auftraggeber möglich, jedoch den Bewerbern entsprechend mitzuteilen. Eine anschließend erneute Eignungsprüfung kann dadurch notwendig werden und wird dem Bewerber mitgeteilt.

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird die maskuline Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

2. Inhalt

1. Einleitung	2
2. Inhalt	2
3. Hintergrund für die Ausschreibung	4
4. Kosten des Qualifizierungssystems	4
5. Laufzeit des Qualifizierungssystems	4
6. Ablauf des Vergabeverfahrens und formale Vorgaben an die Bewerbung	5
7. Kontakt	6
8. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe	7
9. Antrag auf Aufnahme in das Qualifizierungssystem	7
10. Bewerbungsgemeinschaften/ Nachunternehmer	7
11. Einzureichende Unterlagen	9
12. Bewertungskriterien zu einzureichenden Unterlagen / zum Fragenkatalog	10
13. Kriterien für „Einzureichende Unterlagen“ und „Allgemeine Fragen“	10
14. Kriterien für „Fragenkatalog“	11
15. Mitgeltende Unterlagen	13

3. Hintergrund für die Ausschreibung

Unser Mainova Mieterstrom ist ein innovatives Modell, das es Mietern ermöglicht, aktiv zur Energiewende beizutragen. Hierbei wird lokal erzeugter Solarstrom über Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern von Mietobjekten direkt ins Hausnetz eingespeist. Mieter profitieren von einem exklusiven Stromtarif zu attraktiven Konditionen, während Immobilienbesitzer den Wert ihrer Gebäude steigern und die Umweltbilanz verbessern können. Das Mainova Mieterstrom-Modell bietet eine nachhaltige und kostengünstige Lösung für eine ökologisch sinnvolle Energieversorgung. 🌞 🏠

Ab 2022 kam hier bei uns zudem unser Produkt Mainova PV OnSite PPA hinzu. PV OnSite PPA ist ein innovatives Modell, das Unternehmen dabei unterstützt, nachhaltig und kostensparend Solarstrom zu nutzen. Hierbei finanziert, errichtet und betreibt Mainova Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern von Liegenschaften. Der erzeugte Solarstrom wird direkt an die Unternehmen geliefert, und zwar zu einem individuell kalkulierten Solarstromtarif, der in der Regel deutlich unter dem Netzstromtarif liegt. Durch das Power Purchase Agreement (PPA), einen langfristigen Stromliefervertrag, übernimmt Mainova als Anlagenbetreiber die Investitionskosten sowie Planung, Installation, Betrieb, Wartung und Versicherung der PV-Anlage. Unternehmen profitieren von langfristiger Preissicherheit, nachhaltigen Einsparungen und verbessertem Umweltschutz – und das ganz ohne Risiko. Das PV OnSite PPA-Modell ist besonders für Kunden mit einem Verbrauch ab 150.000 kWh/Jahr und Dachflächen ab 600 m² geeignet¹². 🌞 🏠 ein vergleichbares Produkt „PV Onsite PPA“ hinzu. Hierbei beliefern wir gezielt große Gewerbekunden mit dem von uns vor Ort erzeugten PV Strom. .

Zu unseren Kunden gehören dabei unter anderen der Deutsche Bank Park und das Proficamp der Eintracht Frankfurt.

Wir möchten auch zukünftig unser Anlagenportfolio an PV Dachanlagen in Frankfurt und Umgebung weiter ausbauen. Durch unsere beiden oben beschriebenen Betreibermodelle wollen wir uns dabei so gut wie möglich von der EEG Vergütung unabhängig machen.

Im Rahmen dieser Anfrage wird für den Bau von PV-Auf-Dachanlagen ausgeschrieben.

Wir suchen Installationsunternehmen die für uns die schlüsselfertige Installation der PV-Anlagen, angefangen bei der Planung, der Beschaffung der notwendigen Komponenten, bis hin zur Einbindung in unsere Fernüberwachung, übernehmen.

Über die gesamte Leistungserbringung erwarten wir eine transparente Darlegung der Abläufe sowie eine pro aktive Kommunikation des Partners in der Abstimmung über die unterschiedlichen Service Leistungen hinweg.

Der Auftragnehmer wird die schlüsselfertige Installation der PV-Anlagen übernehmen.

Die schlüsselfertige Installation beinhaltet alle Leistungen von der technischen Planung, Vorortbesichtigungen, Beschaffung der notwendigen Komponenten, Montage bis hin zur Inbetriebnahme und Dokumentation der Anlage, sowie Einrichtung einer vorgegebenen Fernüberwachung

Grundsätzlich sind alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Normen, Bestimmungen, Vorschriften, Verordnungen und Gesetze einzuhalten, auch wenn sie in diesen Dokumenten nicht beschrieben/genannt werden.

Die Geschäfts- und Verkehrssprache ist Deutsch.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Auftraggebers.

4. Kosten des Qualifizierungssystems

Auftraggeber und Antragsteller tragen ihre Kosten des Qualifizierungssystems jeweils selbst. Die Vorlage von Bescheinigungen, Zertifikaten etc. erfolgt für den Auftraggeber kostenlos, auch, soweit diese ausdrücklich angefordert wurden. Der Auftraggeber wird keine Gebühren i.S.v. §48 Abs. 10 SektVO im Zusammenhang mit Anträgen auf die Qualifizierung, der Aktualisierung oder der Aufrechterhaltung einer bereits bestehenden Qualifizierung für das System erheben.

5. Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist nicht begrenzt. Interessenten können jederzeit den Antrag auf Aufnahme stellen.

Der Bewerber ist verpflichtet alle Änderungen, die die Qualifizierung betreffen, unverzüglich und unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen. Hierzu zählen insbesondere die firmenbezogenen Nachweise/Zertifikate sowie die personenbezogenen Nachweise/Zertifikate des eingesetzten Personals. Für Nachunternehmer gelten die gleichen Anforderungen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit Änderungen an dem Qualifizierungssystem vorzunehmen oder das Qualifizierungssystem zu beenden. Die Maßgaben des §37 SektVO finden Anwendung. Eine anschließend erneute Eignungsprüfung kann dadurch notwendig werden und wird dem Bewerber mitgeteilt.

Ein aufgrund mangelnder Qualifikation abgelehnter Bewerber kann sich nach einer Frist von 6 Monaten nach Ablehnung erneut auf das Qualifizierungssystem bewerben.

6. Ablauf des Vergabeverfahrens und formale Vorgaben an die Bewerbung

Die nachfolgenden allgemeinen Hinweise zum Präqualifikationsverfahren sollen den Teilnehmern innerhalb des Verfahrens den Hintergrund der Präqualifikation erläutern sowie über den weiteren Gang des Verfahrens informieren.

Die Angaben der Lieferantenfragen (Reiter Lieferantenfragebogen im Lieferantenmanager) haben vollständig und wahrheitsgemäß zu erfolgen. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bewerbers führen.

Die Mainova AG behält sich gemäß § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen oder

Angaben nachzureichen oder zu korrigieren. Hierfür wird jeweils eine angemessene Frist von mindestens 10 Werktagen nach Zugang der Nachforderung gesetzt. Sollten die

nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der o. g. Frist vorliegen, kann der Präqualifikationsantrag des Bewerbers abgelehnt werden. Ein Neuantrag ist jederzeit möglich.

Seitens der Mainova AG besteht keine Verpflichtung bzw. seitens des Bewerbers kein Anspruch auf Nachforderung.

Die vorliegenden Informationen und Unterlagen dürfen ausschließlich zum Zwecke des Präqualifikationsverfahrens verwendet werden, eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe ist untersagt.

Unser Prüfungssystem ist mehrstufig:

- Im Schritt 1 sind die Ihnen mit diesem Download zur Verfügung gestellten Unterlagen zu prüfen ob die **Anforderungen** erfüllt werden können.
- Im Schritt 2 müssen Sie sich in unserer Lieferantendatenbank registrieren. Bitte verwenden sie diesen Link für Ihre Registrierung: https://lieferanten.thuega.de/Mandatseinkauf/Anmeldeformular_Lieferanten/ Nach Registrierung wenden Sie sich an unseren Herrn Stoi, siehe 7 Kontakt
- Im Schritt 3 erhalten sie die Zugangsdaten zur Lieferantendatenbank für den Bereich **Lieferantenfragebogen**. Die Lieferantenfragen sind zu beantworten.

Das Formblatt „Grundsätze für verantwortliche Beschaffung“ ist auszufüllen, zu unterschreiben und in der Lieferantendatenbank hochzuladen.

Die Technische Spezifikationen bitten wir zu prüfen und durch Unterschrift zu bestätigen bzw. anzuerkennen. Bitte Ihre Abweichungen von der technischen Spezifikation nennen.

- Schritt 4 sind Präqualifikationsgespräche
- Im Schritt 5: Gemeinsame Begutachtung einer Referenzanlage

Es kann immer nur ein Schritt nach dem anderen gemacht werden. Sie erhalten nach jedem Schritt einen Bescheid, ein Ausstieg ihrerseits ist jederzeit möglich.

Wenn die Schritte 1-5 positiv beschieden sind, wird Ihr Unternehmen in die Liste der präqualifizierten Lieferanten für die jeweilige Produktgruppe mit dem von Ihnen angebotenen Produkt aufgenommen.

Nur präqualifizierte Unternehmen können an Ausschreibungen der jeweiligen Warengruppen mit den präqualifizierten Produkten teilnehmen.

7. Kontakt

Bei kaufmännischen Fragen

Calin Stoi

Mainova Aktiengesellschaft
Einkauf und zentrale Dienste
ABT Strategischer Einkauf (M3-ZE2)
Solmsstraße38
60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 213 89308
Mobil :+49(0)15172601491
E-Mail: c.stoi@mainova.de

Bei technischen Fragen

Björn Peter

Mainova Aktiengesellschaft
Senior Manager Operation
ABT Operations (M2-EO1)

Solmsstrasse 38
60486 Frankfurt

Mobil: +49 15121030663
E-Mail: bj.peter@mainova.de
Web: <http://www.mainova.de>

8. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe

Der zukünftige Rahmenvertrag, regelt die Zusammenarbeit über die oben genannten Leistungen. Ziel dieser Ausschreibung ist die Vergabe eines Rahmenvertrages an mehrere Partner. Die Beauftragung erfolgt über einen zuvor vom Auftragnehmer erstellen Kostenvoranschlag, der sich auf die in den Leistungsangaben aufgeführten Positionen und Mengen bezieht. Erst nach Erhalt einer Abrufbestellung aus dem Rahmenvertrag kommt die jeweilige, projektspezifische Beauftragung zustande.

9. Antrag auf Aufnahme in das Qualifizierungssystem

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die zur Qualifizierung erforderlichen und einzureichenden Unterlagen. Wir bitten Sie die Unterlagen auszufüllen und in den vorgesehenen Unterschriftenfeldern die Angaben mit einer Signatur, die mindestens der Textform gemäß §126b BGB genügt, zu bestätigen.

Der Auftraggeber behält sich vor, unter der Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, fehlende oder unzureichende Angaben mit einmaliger Fristsetzung nachzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung (siehe Bewertungskatalog) erfolgt eine Ablehnung des Bewerbers, wenn die Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden. Falls sich zu den von Ihnen gemachten Angaben bis zu einer evtl. Vertragsunterzeichnung wesentliche Änderungen ergeben, sind Sie verpflichtet, diese der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH / Mainova AG unverzüglich mitzuteilen.

Die im Fragebogen geforderten Nachweise/Zertifikate (oder vergleichbare nationale Nachweise des Herstellerlandes des Bewerbers) sind in gültiger Form und in Kopie mit der Bewerbung zwecks Eignungsprüfung einzureichen.

Die personenbezogenen Zertifikate sind jeweils auszugsweise bzw. mit dem für die ausgeschriebenen Tätigkeiten geplanten Personalstamm einzureichen.

Die einzureichenden Unterlagen sowie sämtliche, aufgrund des Fragebogens zusätzlich erforderlichen Unterlagen sind entsprechend zusammenzustellen und elektronisch einzureichen. Bei der Zusammenstellung ist **die Nummerierung des Fragebogens** zu beachten.

10. Bewerbergemeinschaften/ Nachunternehmer

Der Einsatz von Subunternehmern ist zulässig. Beim Einsatz von Subunternehmen haftet der Bewerber/ Auftragnehmer (als Generalunternehmer) wie beim Einsatz eigener Mitarbeiter. Aus dem Einsatz von Subunternehmen ergeben sich weiterhin keine Unterschiede

hinsichtlich Art und Umfang der Lieferung und Dienstleistung des Generalunternehmers.

Die Bildung einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft ist zulässig. Hierfür ist detailliert anzugeben, welcher Bietergemeinschaftspartner welchen Teil der Gesamtleistung erbringen soll. Jeder Bietergemeinschaftspartner muss die Nachweise für die technische und

wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie für die Fachkunde für den von ihm übernommenen Teil der Gesamtleistung erbringen; insgesamt muss die Bietergemeinschaft ihre technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihre Fachkunde für die Gesamtleistung vollständig nachweisen. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus.

Zum Nachweis der Gesetzestreue und der Zuverlässigkeit können sich der Einzelbewerber und alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft nicht anderer Unternehmen bedienen!

11. Einzureichende Unterlagen

1. Lieferantenselbstauskunft ²
2. Referenzen ² (Anlage zu 1.)
3. Zertifikat DIN EN ISO 9001 ² (Anlage zu 1. – sofern vorhanden)
4. Nachweis zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten ² (Anlage zu 1.)
5. Nachweis zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes ² (Anlage zu 1.)
6. Nachweis (Kopie) der Haftpflichtversicherung ² (Anlage zu 1.)
7. Handelsregister-Auszug ²
8. Erklärung Teil 1 zu Russland Sanktionen ²
9. Erklärung Teil 2 zu Russland Sanktionen ²
10. Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB ²
11. Nachunternehmererklärung ²
12. Geheimhaltungserklärung ²
13. Fragenkatalog

² Nur einzureichen für neue Lieferanten

12. Bewertungskriterien zu einzureichenden Unterlagen / zum Fragenkatalog

Der folgende Abschnitt enthält die geforderten Mindestbedingungen.

Der Abschnitt ist nur zur Information und ist nicht vom Bieter/ Bewerber auszufüllen.

Die Prüfung der Eignung erfolgt durch die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH / Mainova AG.

Die Bewertungskriterien sind wie folgt:

- **Reine Informationsabfrage**
- **Erforderlich**
- **Ausschluss**

13. Kriterien für „Einzureichende Unterlagen“ und „Allgemeine Fragen“

I a – Einzureichende Unterlagen

Nr.	Einzureichende Unterlage	Kriterium
1	Lieferantenselbstauskunft	Erforderlich, sonst Ausschluss
2	Referenzen (Anlage zu 1)	Erforderlich
3	Zertifikat DIN EN ISO 9001 (Anlage zu 1 – sofern vorhanden)	Sofern vorhanden
4	Nachweis zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten (Anlage zu 1)	Erforderlich, sonst Ausschluss
5	Nachweis zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (Anlage zu 1)	Erforderlich, sonst Ausschluss
6	Nachweis (Kopie) der Haftplichtversicherung	Erforderlich, sonst Ausschluss
7	Handelsregister-Auszug	Erforderlich, sonst Ausschluss (falls nicht anders durch Auftraggeber vorgegeben oder mit Auftraggeber anders vereinbart)
9	Erklärung Teil 1 zu Russland Sanktionen	Erforderlich, sonst Ausschluss
9	Erklärung Teil 2 zu Russland Sanktionen	Erforderlich, sonst Ausschluss
10	Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB	Erforderlich, sonst Ausschluss
11	Nachunternehmererklärung	Erforderlich, sonst Ausschluss
12	Geheimhaltungserklärung	Erforderlich, sonst Ausschluss
13	Nachhaltigkeit	Zertifizierung/Systeme?

14. Kriterien für „Fragenkatalog“

Die Fragen werden bei der Bewertung über ein von der Mainova AG vorgegebenes Punktesystem bewertet.

II - Fragenkatalog

Frage-Nr.	Kriterium
1	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
2	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
3	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
4	Zusage ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
5	Antwort nur informativ
6	Zusage ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
7	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
8	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
9	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
10	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
11	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
12	Nachweis ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
13	Angabe ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
14	Angabe ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
15	Antwort nur informativ
16	Antwort nur informativ
17	Antwort nur informativ
18	Antwort nur informativ
19	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
20	Angabe ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
21	Antwort nur informativ
22	Antwort nur informativ
23	Mindestens 5 MWp, sonst Ausschluss
24	Antwort nur informativ
25	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
26	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
27	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
28	Antwort ist erforderlich, andernfalls Ausschluss

15. Mitgeltende Unterlagen

1. Lieferantenselbstauskunft (Formblatt 4.1713.3 - Mainova)
2. Nachweis zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten (Formblatt 4.0478.5 NRM / Mainova)
3. Nachweis zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (Formblatt 4.1712.2 - Mainova)
4. Erklärung Teil 1 zu Russland Sanktionen (Formblatt NRM / Mainova)
5. Erklärung Teil 2 zu Russland Sanktionen (Formblatt NRM / Mainova)
6. Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Formblatt NRM / Mainova)
7. Nachunternehmererklärung (Formblatt NRM / Mainova)
8. Geheimhaltungserklärung (Formblatt NRM / Mainova)
9. Fragenkatalog (NRM / Mainova)
10. Allgemeine Einkaufsbedingungen der Mainova AG (AEB), Version 4.0450.16
Siehe Webseite der Mainova
11. Ergänzende Einkaufsbedingungen Bauleistungen der Mainova AG (EB-Bau)
Siehe Webseite der Mainova